An die Schulleiterinnen und Schulleiter der staatlichen Schulen in Thüringen

Umgang mit dem Coronavirus an Thüringer Schulen
Ergänzende Regelungen zu Maßnahmen des Lernens am anderen Ort (LaaO)

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

in Ergänzung meines Schreibens vom 12. März 2020, Buchstabe C, ergeben folgende Regelungen:

1. Durchführung von LaaO-Maßnahmen
   - Alle Klassenfahrten und sonstige Schulfahrten, d. h. alle mehrtägigen Schulfahrten ins Ausland und ins Inland, im Schuljahr 2019/2020 sind abzusagen.
   - Alle Wandertage, d. h. alle eintägigen Veranstaltungen außerhalb der Schule, die im Zeitraum bis zum Schuljahresende 2019/2020 stattfinden sollten, sind abzusagen.
   - Klassenfahrten und sonstige Schulfahrten ins Ausland und ins Inland sowie Wandertage für das Schuljahr 2020/21 können gebucht werden unter der Voraussetzung einer kostenfreien Stornierung.

2. Erstattung der Kosten
Der Freistaat Thüringen erstattet den Eltern/Sorgeberechtigten/volljährigen Schülerinnen und Schülern die unabweisbaren Kosten, die im Falle des Abbruchs bzw. der Absage von LaaO-Maßnahmen nach Ziffer 1 durch staatliche Stellen (TMBJS, SSÄ, Schulleitungen) wegen des Coronavirus entstanden sind.
Voraussetzung ist, dass
- die betreffende LaaO-Maßnahme vom staatlichen Schulamt frei gegeben war und vertragliche Verpflichtungen vor dem 12. März 2020 eingegangen wurden,
- in unmittelbarem Nachgang zu diesem Schreiben und dem Schreiben vom 12. März 2020 die LaaO-Maßnahme abgesagt wird bzw. wurde,
- sich die Eltern/Sorgeberechtigte/volljährige Schülerinnen und Schüler bemüht haben, Kosten soweit möglich anderweitig zurückzuverlangen.

Das Verfahren der Kostenerstattung wird derzeit abgestimmt. Hierzu erhalten Sie eine gesonderte Information.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Dr. Julia Heesen